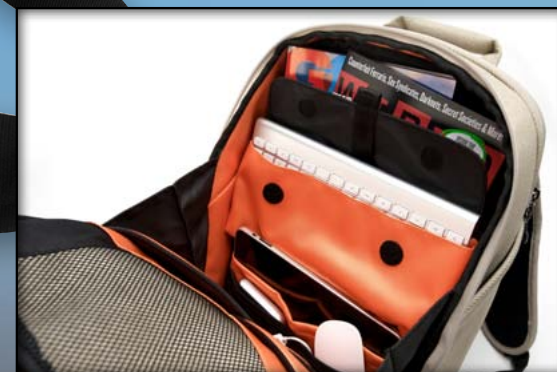




Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans



Taschen uns Sleeves

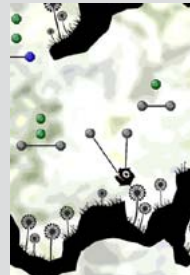
Praxistest: 3 Tragelösungen für iPad & MBA

APP-ECKE



Der plattformübergreifende Messenger **WhatsApp** ist zwar schon länger erhältlich - seit kurzem aber kostenfrei, weswegen er heute hier erwähnt sei. Die meisten dürften die App kennen und schätzen, bietet es doch eine

kostenfreie Alternative zur SMS. Nach der Installation durchsucht WhatsApp das iPhone Adressbuch nach anderen WhatsApp Usern und zeigt diese unter Favoriten an. Sehr zu empfehlen. Statt 79 Cent jetzt kostenfrei für iPhones. *(ms)*



Spioing ist das neueste Spiel von den Machern von Cut the Rope und Angry Birds. Umrahmt von einer kleinen Geschichte muss der Anwender ein PacMan ähnliches Wesen von Plattform zu Plattform katapultieren und Diamanten einsammeln. Sorgt für Kurzweil und macht Spaß. 79 Cent im iTunes Store für iPhone und iPod, eine extra iPad Version ist ebenfalls erhältlich. *(ms)*



„Sagt mal wo kommt Ihr denn her?“ „Aus **Erlangen**, bitte sehr!“... für Eingeborene, Studenten und Besucher der fränkischen Universitätsstadt gibt es jetzt eine iPhone/iPod App, an der sich andere Kommunen bitte ein Beispiel nehmen. Alle relevanten Informationen sind übersichtlich enthalten und optisch ansprechend aufbereitet. Kostenfrei im iTunes Store. *(ms)*

Liebe Leser

Wie es aussieht, könnte das Wetter zum verlängerten Wochenende gnädig sein und uns ein paar schöne Tage bescheren. Darum von dieser Stelle ganz kurz und knapp: Viel Spass mit dieser Ausgabe der Rewind und Ihnen allen ein schönes (Rest-) Wochenende!

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



INHALT

Editorial	2
Praxistest: Drei Trage-/Schutzlösungen	3
Tools, Utilities & Stuff.....	12
Logitech: Alarm auf dem iPad.....	12
Logitech liebt Tablets.....	13
Livescribe: Einsteiger-Smartpen & neue Software.....	14
booq: Mamba shift sand.....	15
Bilder der Woche	16
Impressum	17



Taschen und Sleeves

Praxistest: Drei Trage/-Schutzlösungen für iPad und MacBook Air

(son)

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass Apples iPad und das kleine MacBook Air mit 11" Display in ihrer Größe gar nicht mal so verschieden sind? So entspricht das MacBook Air zusammengeklappt in der Tiefe fast genau der Breite des iPads. Da müsste es doch möglich sein, eine der zahllosen iPad-Taschen und -Hüllen vielleicht auch für das MacBook Air nutzen zu können. Schließlich ist Apples Mini-Notebook – oder sollte ich „Netbook“ sagen – zugeklappt auch ungeheuer flach. Leider weichen die Maße in einem Punkt aber ein wenig ab. Das MBA ist um einiges breiter, als das iPad hoch ist. Passt da trotzdem was für beide Geräte?

Im Dickicht des Taschenschungels finden sich einige Produkte, die für diesen Zweck in Frage kommen könnten. Ich habe mich bei meiner Auswahl für diesen Praxistest nicht direkt an den Innenmaßen der Produkte orientiert, sondern in erster Linie am Design und der Form, mit

Ausnahme des Sleeves für das MacBook Air. Das muss natürlich exakt passen. Die Überlegung, Taschen und Sleeves in einem Test zu vermischen, war auch dahingehend, dass man das MBA mit einem kompakten Sleeve geschützt vielleicht zusätzlich zum iPad in einer dementsprechenden Tasche verstaut bekommt. Die folgenden drei, nein eher vier Produkte habe ich mir dafür ganz genau für Sie angesehen:

- [Vaja Premium Leather Sleeve](#) für MBA 2010
- Crumpler iPad Tasche [Prime Cut - Colour Flash](#)
- [booq Cobra Courier XS](#)
- be.ez LA garde robe Black Addict (Test in [Rewind 205](#))

Vaja Premium Leather Sleeve

Beginnen wir mit der Vorstellung der Kandidaten im Einzelnen. Für das Sleeve (Steckhülle) sollte es etwas ganz besonderes sein. Das MacBook

Air ist so ein schickes, kleines Schätzchen, da muss einfach etwas Besseres als eine profane Neoprenhülle zum Schutz her. Fündig geworden bin ich einmal mehr bei Vaja Cases (im Vertrieb von Soular) aus Argentinien. Der auf Leder spezialisierte Hersteller hat sich im Laufe der letzten Jahre mit feinsten Schutzlösungen für iDevices einen Namen gemacht, wie beispielsweise dem in [Ausgabe](#)

[244](#) beschriebenen Limited Edition Mamut Suela, einem Ledercase für das iPad 1 mit dem gewissen Extra. Inzwischen gibt es von Vaja übrigens auch für das iPad 2 eine extrem edle Leder-Schutzhülle namens [Libretto](#). Für das MacBook Air habe ich mich aus meinen positiven Erfahrungen mit Vaja „blind“ dazu entschlossen, das Premium Leather Sleeve zu bestellen. Unbenommen von der Fra-



Lederstrumpf: Das Vaja Premium Leather Sleeve for MacBook Air in der Sonderausführung Olive Night / Lilac Gray





Sauber:

Die Verarbeitung des Premium Leather Sleeve ist tadellos und das Leder zum Hinknien zart.



Prägend: Die untere Innenseite des Premium Leather Sleeve wirkt stabilisierend.

ge, ob es in eine der iPad Taschen passt, was ziemlich praktisch wäre. Aber der Reihe nach.

Wie nicht anders zu erwarten, hat mich das Vaja Sleeve gleich beim Auspacken in Verzückung versetzt. Vaja hat es einfach drauf, mehr als einfach nur „Lederhüllen“ zu nähen. Nein, die Vaja-Produkte sind viel mehr. Vaja zelebriert Leder förmlich, was man in jeder Faser und jeder Naht der ausschließlich handgefertigten Produkte spürt. Das Leder selbst hat eine kräftig texturierte Narbung, fühlt sich aber so weich wie der sprichwörtliche Kinderpopo an. Ernsthaft, wenn man das Premium Leather Sleeve das erste Mal in die Hand nimmt, glaubt man zunächst gar nicht, dass es sich wirklich um Rindsleder handelt, das Vaja in diesem Fall als **Floater** bezeichnet. Die dünne Unterfütterung des Leders spielt dabei sicherlich auch eine Rolle, aber das Leder selbst ist einfach traumhaft angenehm anzufassen – und riecht dabei auch richtig nach Leder!

Zur Versteifung und zum Schutz des MBA ist eine der Innenseiten des Sleeves mit einem steifen Material versehen, dass im Falle meines Exemplars cremefarben verkleidet und

ganzflächig mit kleinen Vaja Logos geprägt ist. Diese Versteifung bildet gleichzeitig den nach außen geführten Rahmen, der als umlaufende Akzentfarbe zu sehen ist. Die andere Innenseite ist mit einem feinen, schwarzen Fliesmaterial verkleidet, welches das MBA beim Einstecken und Herausnehmen gegen Verkratzen schützt.

Die Farbgebung meiner Ausführung nennt sich Olive Night / Lilac Gray, die als Sonderanfertigung mit ca. 30 Tagen Lieferzeit zu bestellen und die auch für als iPhone-Case Verfügbar ist. Grundsätzlich bietet Vaja eine Vielzahl von individuell zusammenstellbaren Farbkombinationen an, die man per Konfigurator im Web bestimmen kann.

Das Vaja Premium Leather Case für MBA ist eine einfache Steckhülle und verzichtet auf Reißverschlüsse. Einfach reinstecken und gut. Zum besseren Herausnehmen gibt es an der offenen Seite eine Vertiefung. Im Prinzip war's das auch schon, was man zur Funktionalität sagen kann. Was will man mehr? Diese Lederhülle ist einfach so traumhaft schön und spottet dem eleganten MacBook Air nicht mit Allerweltsmaterialien. Natürlich hat solch ein Luxus auch sei-



nen Preis, der in diesem Fall 220 Euro beträgt. Ein stolzes Sümmchen, das aber gut angelegt ist.

Crumpler Prime Cut - Colour Flash

Nun zu den iPad-Taschen. Die Crumpler Prime Cut - Colour Flash (59 Euro) ist stilistisch eine komplett andere Richtung, als die Lederprodukte von Vaja. Crumpler bietet,

wie auch schon der Name verrät (to Crumple = knautschen, knittern, knüllen...), eher etwas für Kunden, die sich nicht viele Gedanken um die edle Oberfläche ihrer Tasche/Hülle machen wollen, sondern die in erster Linie für einen fairen Preis optimalen Schutz für ihre Technikspielzeuge und viel Funktionalität im Alltag haben wollen.



Bunte Socke: Crumplers iPad Tasche Prime Cut ist in verschiedenen Farbkombinationen erhältlich.



WIRELESS SOUND PERFEKT

LV 2
VOLLSTÄNDIGE DIGITALE AKTIVE
WIRELESS LAUTSPRECHER



Das hochwertige Funklautsprechersystem Audio Pro LV2 ist extrem einfach zu installieren und dank der Funkübertragung unabhängig von Ihrer Stereoanlage aufstellbar und über die Fernsteuerung unabhängig voneinander in bis zu 3 Zonen steuerbar. USB und Line-In tauglich.

audio pro
SOUND OF SCANDINAVIA

Die Prime Cut, die in diversen, hippen Farbkombinationen zu haben ist, wendet sich speziell an iPad-Besitzer (1 und 2), die neben ihrem Tablet nur wenig anderen Kleinkram mit sich herumtragen wollen. Die Tasche bietet im Innenraum ein extra Fach mit besonders weicher Polsterung für das iPad, eine Netztasche für Kleinkram und ein Hauptfach, das dank einer Front aus Neopren sehr dehnbar ist. Zur Not kann man also eine Vielzahl von Utensilien in die Tasche knüllen: Netzteil, Kabel, Brieftasche, Handy (kein Extrafach), Brille, Schlüssel, Taschentücher etc. pp. Die Frontklappe mit Clipverschluss si-

chert den Inhalt gegen Herausfallen.

Das Hauptfach ist im Gegensatz zum inneren iPad-Fach nicht extra gepolstert und bietet daher keinen allzu großen Schutz in sehr ruppigen Situationen, sollte aber für den normalen Alltag völlig ausreichen. Leider ist die Unterseite aus Nylon nicht extra gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt, so dass man die Tasche besser nur auf sauberem Untergrund abstellt.

Zum Umhängen kommt ein bei solchen Taschentypen sehr oft anzufindender Riemen vom Typ „KFZ Sicherheitsgurt“ zum Einsatz. Der Vorteil dieser Gurte ist, sie sind billig,

robust, flexibel, leicht und ausreichend breit, um auf ein extra Schulterpolster verzichten zu können.

Im täglichen Einsatz macht sich die Colour Flash für den ihr zuge-dachten Einsatzzweck sehr gut. Et-

was störend ist vielleicht der Clip-verschluss, welcher sich einhändig nicht so gut verschließen lässt. Das iPad lässt sich bequem in das dafür vorgesehene Extra-Fach stecken. Aber Vorsicht: Das Fach ist so eng ge-



Schlicht: Außer dem iPad-Abteil mit Klett-Lasche und einer Netztasche ist der Innenraum der Prime Cut sehr schlicht. Der Neoprenbauch ist sehr dehnbar.



schnitten, dass mein iPad mit ange-
setztem Rückencover von Vaja nicht
hinein passt! Auch iPad 2 mit Smart
Cover und ähnlichen Lösungen dürf-
ten hier Platzprobleme haben. Wenn
Sie zu der Sorte iPad-User gehören,
die sich nichts aus direkt am Tablet
befestigten Schützlösungen ma-
chen, ist die Crumpler Colour Flash
vielleicht ideal. Alle anderen sollten
sich woanders umsehen. – Vielleicht
beim nächsten Kandidaten.

booq Cobra Courier XS

Dass booq zu meinen Lieblingsher-
stellern für Tragelösungen zählt, ist
längst kein Geheimnis mehr (und
sollte auch keins sein). Dass ich aus-
gerechnet bei booq mal wieder ei-
nen sehr ansprechenden Kandida-
ten gefunden habe, ist daher wohl
auch nicht so verwunderlich. Ob sich
die Courier XS iPad Tasche (155 Euro)
aus der Cobra-Serie von der kon-
zeptionell sehr ähnlichen Crumpler

absetzen und ihren deutlich höhe-
ren Preis von 155 Euro rechtfertigen
kann?

Nach der Funktion zu urteilen ist
die Courier XS der Colour Flash tat-
sächlich sehr ähnlich, doch spätes-
tens beim ersten persönlichen Kon-
takt wird klar, dass es sich hierbei
um eine ganz andere Klasse handelt.
Statt einfach nur Nylon mit Neoprech
zu vernähen kommen bei der booq
andere Materialien zum Einsatz. Die

Frontklappe ist mit echtem Leder
verkleidet, der Korpus besteht aus
dickerem Nylon und die Unterseite
ist aus einer Art Hartgummi, welches
den Inhalt zuverlässig vor grobem
Absetzen, sowie vor Schmutz und
Wasser schützt. Der komplette In-
nenraum ist zusätzlich mit cremefar-
benem Nylon ausgekleidet.

Als Tragegurt kommt auch bei
der Courier XS ein „Sicherheitsgurt“
zum Einsatz, der sich hier jedoch aus



Unisex: Die booq Cobra Courier XS wirkt elegant und kann von Männlein wie Weiblein gleichermaßen getragen werden. Die un-
ten herumgeführten Gurte sind eine nette Designidee. Der Boden selbst ist aus robustem Gummi, die Frontklappe aus Leder.



Designgründen geschickt durch die Zwischenschichten der Tasche und durch verchromte Ösen schlängelt, wo er an der Unterseite wieder austritt und um den Boden herumläuft, wie die Bilder veranschaulichen. Dass die Gurte damit auch mal in den Dreck geraten können, ist ein vertretbarer Designkompromiss.

Die Frontklappe wird mit zwei Klettstreifen gehalten, was meiner Ansicht nach dem hochwertigen Gesamtbild der Tasche nicht gerecht wird. Dieses laute „RAAATSCH“ bei jedem Öffnen nervt einfach nur. Eine

mögliche Lösung wären kleine, unsichtbar vernähte Neodymmagneten und Metallstreifen als Gegenstücke. Oder eine Art „Silencer“-Lösung, wie ThinkTank sie bei seinen Retrospective Fototaschen einsetzt.

Der Blick in den Innenraum der Tasche (die übrigens per Seriennummer [registrierbar](#) ist, um Sie mit etwas Glück bei Verlust wieder aufspüren zu können) stimmt jedoch sofort wieder versöhnlich. Hier ist der Preisunterschied zur Crumpler noch mehr zu erkennen, als außen. Auch hier gibt es ein Extrafach für das iPad,

dass innen mit herrlich flauschigem, schwarzem Teddybärfell ausgekleidet ist, wie es auch schon bei der in [Ausgabe 230](#) getesteten booq Taipan slim XS zum Einsatz kam. Im Gegensatz zu dieser Tasche bietet die Courier XS aber deutlich mehr Platz für Kleinkram, einen eleganteren Look im Hochkantformat und noch hochwertigere Materialien. Ein zusätzliches Fach für das iPhone und Stifthalter, sowie ein weiteres, farblich in Orange abgesetztes Zusatzfach vorne und noch ein Extrafach an der Rückseite der Tasche, in der

sich zusätzlich ein Clip mit Schlüsselring findet, machen die Courier XS zur deutlich besser organisierten Tasche im Vergleich zur Crumpler.

Ich habe die booq mehrere Tage lang für die High End Messe in München im Einsatz gehabt, wo sie mir exzellente Dienste geleistet hat. Die Unterteilung in mehrere Einzelfächer, z.B. für die Reisepapiere im mit Reißverschluss versehenen Frontfach, einen USB-Stick am Clip im hinteren Fach, iPad, Brieftasche und andere Dinge im Hauptfach, haben sich als ausgesprochen gut



Praxisgerecht: Der Innenraum der Courier XS bietet neben dem weich gepolsterten iPad-Fach, das auch für iPads mit Cover ausreichend groß ist, u.a. ein Steckfach für das iPhone.



Roter Mund: Das vordere Reißverschlussfach ist farblich abgesetzt. Der Deckel kann komplett nach hinten geklappt werden.



durchdacht erwiesen. Am Ende war ich doch ziemlich traurig, die Tasche wieder zurück schicken zu müssen, was aber auch an dem winzig kleinen Umstand lag, dass sie leider nicht für das MacBook Air mit Sleeve geeignet ist, womit wir zu dem eingangs angesprochen Thema kommen.

iPad Tasche für MacBook Air?

Meine Überlegung war, nach einer Tasche Ausschau zu halten, die kompakt ist, aber genug Platz für ein iPad und/oder ein MacBook Air 11" Zoll bietet. Tatsächlich passt das MBA auch direkt in die jeweiligen Extrafächer für das iPad in beiden hier vorgestellten Taschen, nur sorgt die Höhe (bzw. Breite) des zugeklappten MBAs leider für Ernüchterung.

Die Extrafächer für das iPad reichen in beiden Taschen nicht ganz bis zum Boden, was durchaus Sinn macht, um das Tablett vor Stößen beim Absetzen der Tasche zu schützen. Dadurch ragt das MacBook Air jedoch zu weit nach oben aus dem iPad-Fach heraus, so dass die Frontklappen der Taschen nicht mehr geschlossen werden können.

Steckt man das MacBook Air aber „nackt“ in das Hauptfach der Taschen, reicht die Höhe der Taschen aus und die Deckel lassen sich gerade eben schließen. Allerdings ist auch dieser Weg leider nur bedingt gangbar. In der Crumpler würde der Reißverschluss der kleinen Netztasche im Hauptfach das MBA verkratzen. Das kann in der booq zwar



Querformat: Hier mit MacBook 13" abgebildet passt die LA garde robe auch bestens für das MBA 11" mit Sleeve und ein iPad, das in einem Extra-Reißverschlussfach innen Platz findet.

„Wer im In- und Ausland unterwegs ist und mobil ins Internet muss, findet in launch2net Premium allen erdenklichen Komfort für ein unkompliziertes Surfen.“

(www.macnews.de)



EINFACH MOBIL ONLINE LAUNCH2NET PREMIUM

- 3G-Verbindungsmanager mit automatischer Modem- und Netzerkennung
- Enthält bereits Zugangsdaten für gängige Mobilfunknetze weltweit
- Inklusive SMS- und Statistikmodul
- Inklusive Suchfunktion für PrePaid Anbieter



nicht passieren, aber dann könnte man auch hier keine weiteren losen Gegenstände im Hauptfach transportieren, ohne Kratzer im Unibody Gehäuse zu riskieren.

Hier kommt das Vaja Sleeve zum Einsatz, welches das MBA im Hauptfach hier wie dort zusätzlich schützen würde, doch das Sleeve vergrößert die Steckhöhe um ein paar wenige, aber alles entscheidende Zentimeter, was wiederum dazu führt, dass der Deckel der Tasche nicht geschlossen werden kann. Zumindest in der booq nicht. Der Clip-Verschluss der Crumpler bietet mit seinem in der Länge verstellbaren Riemen hier etwas mehr Spielraum, aber das Ganze sieht dann nicht mehr besonders schick aus, wenn die Frontklappe so merkwürdig hoch sitzt. – Schade eigentlich, aber zumindest mit diesen beiden Taschen ist eine Doppellösung für iPad und MBA nicht sehr praxistauglich. Wenige Zentimeter mehr Höhe und vielleicht ein abgeteiltes Fach für das MBA und die booq Cobra Courier XS wäre die ideale Doppellösung für Besitzer eines iPads und eines MacBook Air 11". Vielleicht in der nächsten Taschengeneration, liebe booqies?

Eine (vorläufige) Lösung habe

ich aber doch noch gefunden, auch wenn die nicht ganz so kompakt ist, wie ich es mir wünschen würde. Die eingangs erwähnte und schon früher in Rewind getestete Notebook-



Unauffällig: Von außen (in diesem Fall) pechschwarz ist die LA garde robe eine zeitlose Erscheinung.

tasche [be.ez LA garde robe Black Addict](#) (eigentlich für 13" Notebooks gedacht) passt tatsächlich sehr gut sowohl für das iPad, als auch für das MacBook Air 11" mit Sleeve. Ein Reißverschlussfach an der rückwärtigen Innenseite der Tasche bietet genügend Platz für das quer eingesteckte iPad – auch mit Cover. Im Haupt-

fach kann bequem das MBA mit dem edlen Vaja Leather Sleeve verstaut werden. Das mit der LA garde robe mitgelieferte Notebook Sleeve, welches sowieso nicht gerade das

schönste ist, lässt man dann einfach im Schrank.

Nur farblich passt das Ganze in diesem Fall nicht ideal zusammen, doch für die Fälle, in denen sowohl das MBA, als auch das iPad unterwegs mit dabei sein sollen, ist diese Tasche fast wie geschaffen für den Doppeltransport.

Fazit

Über das Vaja Leather Sleeve brauche ich nicht mehr viele Worte zu verlieren. Es ist extrem hochwertig verarbeitet, ein Handschmeichler par excellence und praktisch im Alltag. Wer die Anschaffungskosten nicht scheut, bekommt damit eines der schönsten Notebook-Sleeves überhaupt. – Ganz klar ein Highlight.

Die Entscheidung zwischen Crumpler Prime Cut - Colour Flash und booq Cobra Courier XS kann recht einfach an dem Preisunterschied festgemacht werden. Beide Taschen tun in der Praxis genau das, wofür sie geschaffen wurden, wobei der zusätzliche Komfort und die höhere Eleganz der booq schlicht und einfach erkaufte werden muss. Die unterschiedlichen Farbvarianten der Crumpler machen ihr Design aber zusätzlich für ein größeres Publikum interessant. Sie ist, wenn man ihr Design mag und die Tasche in der gewünschten Farbkombination aufreiben kann, ein echter No-Brainer. Wer sich für die booq Courier XS begeistert, wird den Mehrpreis sicherlich gerne bezahlen und belohnt sich dafür mit einer der feinsten iPad-Schultertaschen, die der Markt derzeit zu bieten hat.



Testergebnisse und Daten:

Crumpler Prime Cut - Colour Flash iPad Schultertasche

Material/Verarbeitung gut
Ausstattung befriedigend
Handhabung/Ergonomie sehr gut
Polsterung ausreichend
Inneneinteilung befriedigend
Listenpreis 59 Euro
Preis/Leistung sehr gut

Gesamtergebnis

Hardware gut

Informationen/Bezugsquellen:

<http://www.crumpler.de>



Testergebnisse und Daten:

booq Cobra Courier XS iPad Schultertasche

Material/Verarbeitung exzellent
Ausstattung sehr gut
Handhabung/Ergonomie exzellent
Polsterung sehr gut
Inneneinteilung sehr gut
Listenpreis 155 Euro
Preis/Leistung sehr gut

Gesamtergebnis

Hardware sehr gut

Informationen/Bezugsquellen:

<http://www.booqueurope.com>



Testergebnisse und Daten:

be.ez LA garde robe Black Addict Notebooktasche

Material/Verarbeitung gut - sehr gut
Ausstattung gut
Handhabung/Ergonomie gut
Polsterung gut
Inneneinteilung gut
Listenpreis 50 Euro
Preis/Leistung sehr gut

Gesamtergebnis

Hardware gut - sehr gut

Informationen/Bezugsquellen:

<http://www.be-ez.com>



Testergebnisse und Daten:

Vaja Premium Leather Sleeve Sleeve für MacBppk Air

Material/Verarbeitung exzellent
Ausstattung befriedigend
Handhabung/Ergonomie exzellent
Polsterung sehr gut
Inneneinteilung (keine/nicht erforderlich)
Listenpreis 220 Euro
Preis/Leistung sehr gut

Gesamtergebnis

Hardware HIGHLIGHT

Informationen/Bezugsquellen:

<http://www.vaja-cases.de>



Plus/Minus Crumpler Prime Cut

- + modernes Design
- + viele Farbkombinationen erhältlich
- + dehnbares Hauptfach
- + extra gepolstertes iPad-Fach
- + leicht
- Hauptfach schwach gepolstert
- iPad-Fach sehr eng, iPad passt nicht mit Cover
- Unterseite nicht gegen Schmutz/Feuchtigkeit geschützt
- wenig spezielle Innenfächer
- Clipverschluss nicht optimal

Plus/Minus booq Cobra Courier XS

- + sehr edel und hochwertig
- + praktische Fächer/Inneneinteilung
- + robuster, wasserdicht Boden
- + Fächer/Inneneinteilung
- + bauchige Form bietet recht viel Platz
- + sehr gut gepolstertes iPad-Fach
- + Seriennummer/Registriermöglichkeit
- + Deckel lässt sich komplett nach hinten klappen (Tasche kann offen genutzt werden)
- Frontklappe mit Klettverschluss

Plus/Minus LA garde robe

- + schlicht und elegant
- + verschiedene Farbvarianten erhältlich
- + Platz für Notebook bis 13" und iPad plus Zubehör
- + geringes Eigengewicht
- + günstiger Preis
- Keine Innenfächer für iPhone o.ä.
- dickes Zubehör (z.B. Netzteile) beulen die Tasche unschön aus
- Unterseite nicht gegen Schmutz/Feuchtigkeit geschützt

Plus/Minus Vaja Premium Sleeve

- + super weiches und perfekt verarbeitetes Leder
- + zahlreiche Farbkombinationen möglich
- + ultra-edel
- + sehr dünn aber trotzdem guter Schutz
- kostspielig



Tools, Utilities & Stuff

Neues aus der Technikwelt

Logitech: Alarm auf dem iPad

(son/Pressemeldung, editiert)

Wer Sicherheit für das eigene Haus oder Büro groß schreibt, dem bietet Logitech ab sofort sein **Alert System** auch auf dem iPad. Mit der neuen Logitech Alert App für das iPad greift der User jederzeit und von jedem Ort aus mit seinem Tablet auf das digitale Logitech Alert Videosicherheitssystem zu. Die App, die zu einer ganzen Familie von Applikationen gehört, die Logitech für das iPad entwickelt, ist der nächste logische Schritt zu mehr digitaler Freiheit für alle User.

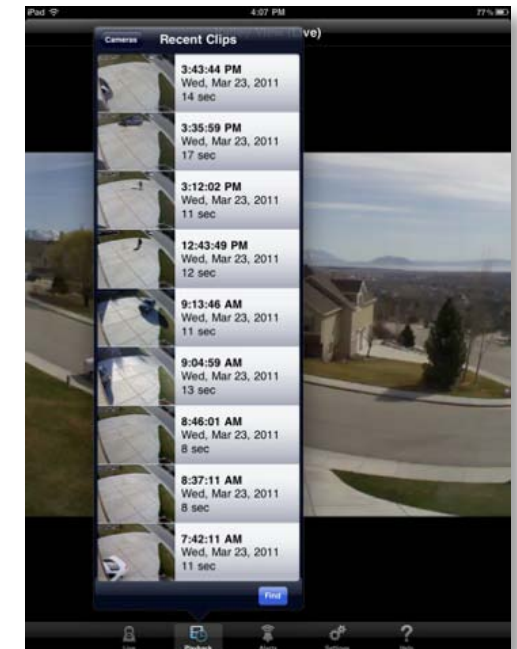
„Die Logitech Alert App für das iPad ist eine mobile Erweiterung des Logitech Alert HD-Videosicherheitssystems. Wir helfen damit unseren Usern, die Dinge zu schützen, die ihnen am Wichtigsten sind - immer und überall“, sagt Markus Mahla, Logitech Country Manager Deutschland. „Die Logitech Alert App für das iPad ist eine logische Erweiterung

unseres digitalen Videosicherheitssystems und stellt ab sofort gestochen scharfe HD-Videobilder und klaren Sound für die mobile Überwachung auf dem iPad bereit.“

Remote-Zugriff und Alarmmanagement: Als Ergänzung zur Logitech Alert Familie von Home-



Sicherheits-Kameras und -Software ist die Logitech Alert App für das iPad eine der ersten Applikationen, die gezielt für die digitale HD-Videoüberwachung mit einem Tablet-Rechner entwickelt wurde. Die App gibt gestochen scharfe Videobilder mit einer Auflösung von 720p in



Verbindung mit hoher Tonqualität wieder, die von den Logitech Alert Kameras des Users geliefert werden - beispielsweise vom Logitech Alert 750i Master System, vom wetterfesten Logitech Alert 750e Outdoor Master System oder von einer Logitech Alert Add-On Kamera. So



behält der Anwender den Überblick, was in seinem Zuhause oder Büro vor sich geht, und das zeit- und ortsunabhängig.

Die Logitech Alert App für das iPad hilft, schnell und bequem zu überprüfen, ob in der Wohnung oder dem Kleinunternehmen alles in Ordnung ist. Die Herstellung einer Verbindung zu den Kameras, um Live-Videobilder samt Ton mitzuverfolgen, wird mit der App jederzeit zum Kinderspiel. Wer gerne die Videoaufzeichnungen abrufen, die erfasst wurden, nachdem eine Bewegung festgestellt wurde, kann zusätzlich noch auf den Logitech Alert Web und Mobile Commander zugreifen. Außerdem ermöglicht dieser Service das Management der Systemeinstellungen mit dem iPad, beispielsweise das Einschalten von Bewegungsbenachrichtigungen.

Die **Logitech Alert App** für das iPad steht kostenlos im Apple App Store zum Download bereit. Der Logitech Alert Web und Mobile Commander Service mit Zusatzfunktionalität für iPads, Web-Browser und Mobile-Apps ist zum empfohlenen Verkaufspreis von 59,99 Euro pro Jahr erhältlich.

Das Logitech Alert 750i Master

System und das Logitech Alert 750e Outdoor Master System sind für 329 Euro bzw. 379 Euro erhältlich. Für 279 Euro bzw. 329 Euro sind die Logitech Alert 700i Add-On Camera und die Logitech Alert 700e Outdoor Add-On Camera erhältlich.

Logitech liebt Tablets

(son/Pressemeldung, editiert)

Wegen der Messeberichterstattung von der High End zwar mit etwas Verspätung, möchte ich Ihnen diese Woche dennoch die neuen Tablet-Zubehöre von Logitech vorstellen. Nach einer längeren, sehr ruhigen Phase scheint Logitech jetzt wieder ein wenig an Fahrt zu gewinnen und bringt einige neue Produkte auf den Markt, wie auch schon an der vorgehenden Meldung zu sehen.

Tablet-PCs revolutionieren unser digitales Leben: Logitech liefert ab sofort innovatives Zubehör – für iPads und Android-Tablets.

„Die Anwender lieben ihre Tablets – diese Kategorie verzeichnet hohe Wachstumsraten und wird sich als feste Größe etablieren“, sagt Markus Mahla, Logitech Country Manager Deutschland. „Auch wir teilen diese Leidenschaft und starten ab sofort mit einer Produktlinie für Tablets

durch. In den folgenden Monaten werden weitere Produkte für iPad und Android-Tablets folgen, die noch mehr Freude mit dem Tablet garantieren – unterwegs und zuhause.

Logitech Keyboard Case f. iPad 2: In Zusammenarbeit mit ZAGG entstand das smarte Logitech Keyboard Case. Das Case ist nicht nur stylische



Aluminium-Schutzhülle für unterwegs, sondern gleichzeitig auch Tastatur und iPad-Halterung. Über Bluetooth wird die Tastatur schnell mit dem iPad 2 verbunden. Das Tastaturlayout und der weiche Tastenanschlag bieten echten Tippkomfort. Und durch die intelligente Ausparung wird das iPad 2 hochkant oder quer stabil gehalten.

Logitech Wireless Speaker for iPad, iPad 2 & Tablets: Für alle Musikfans ist der Logitech Wireless Speaker das richtige Produkt. Der kabellose



Lautsprecher liefert laut Logitech detailreichen, satten Stereosound in einem Umkreis von bis zu 15 Metern vom Tablet. Dank zwei 5-cm-Antriebsspulen und starkem Bass ist ein raumfüllendes Musikerlebnis kein Problem und das bis zu zehn Stunden am Stück. Die Einrichtung ist kinderleicht: Einfach eine kabellose Bluetooth-Verbindung herstellen und die Musik läuft.

Logitech Tablet Keyboard for iPad & iPad 2: Das reisefreundliche Logitech Keyboard ist eine Kombination aus kabelloser Tastatur und Halterung, die schnell aufgebaut ist und zusätzlichen Komfort für Vielschreiber bietet. Die Tastatur stellt über Bluetooth eine kabellose Verbindung her und kann in bis zu neun Meter Entfernung zum iPad am





Speaker Stand optimal wiedergeben: Der AV Stand gibt YouTube- und iTunes-Videos mit starkem Stereosound wieder, sagt der Hersteller. Er kann ausserdem mit einem Composite-Kabel an den Fernseher angeschlossen werden und Videoinhalte vom iPad können dann ganz entspannt von der Couch per Fernbedienung gesteuert werden.

Schreibtisch, auf dem Schoß oder an jedem beliebigen Ort genutzt werden.

Logitech Speaker Stand for iPad & iPad 2 und Logitech AV Stand for iPad & iPad 2: Multimedia-Inhalte mit dem neuen AV Stand und dem



Mit dem kompakten Speaker Stand kommt das iPad an jedem Ort ideal zum Einsatz: Egal, ob der Anwender mit dem iPad Rezepte in der Küche nachkocht oder einen Film im Bett sieht, der Speaker Stand ist überall startklar. Beide Docks laden das iPad bei niedrigem Batteriestand automatisch auf, auch bei



ausgeschalteten Lautsprechern. Ein 3,5mm-Eingang bietet die Möglichkeit zum Anschluss eines MP3-Players oder einer anderen Audioquelle. Zusätzlich können beide Modelle auf jeden gewünschten Winkel, Hoch- oder Querformat eingestellt werden.

Livescribe: Einsteiger-Smartpen & neue Software

(Pressemeldung, editiert)

Livescribe stellt mit der Software „Livescribe Connect“ für die Smartpens Echo und Pulse eine neue Lösung vor, die das Teilen handschriftlicher Notizen und Sprachaufnahmen über verschiedene Plattformen ermöglicht. – Direkt vom Papier. Grundlage der Lösung ist das neue Format Pencast PDF, das eigene Notizen und die damit verknüpften Audioaufnahmen in einem Standard-PDF-Dokument integriert. Pencast



PDF-Dokumente lassen sich mit weit verbreiteten Standardprogrammen wie Adobe Acrobat Reader (ab Version 10) öffnen und anhören und ermöglichen so den unkomplizierten Austausch von Mitschriften, Aufzeichnungen und Besprechungen sowie die Einbindung dieser Informationen in zahlreiche IT-Systeme. Zudem stellt Livescribe den neuen **Smartpen Echo 2GB** vor, der mit ei-



ner Preisempfehlung von 130 Euro den Einstieg in die Welt der Smartpens ermöglicht. Ebenfalls neu sind verschiedene Livescribe-Papierprodukte mit kariertem Papier, welche die Einsatzmöglichkeiten der intelligenten Stifte in Schulen, Universitäten und im Berufsleben erweitern.

Klicken Sie auf den Link, um eine **Beispiel-Pencast-PDF** anzusehen.

Bestehende Livescribe-Kunden können Livescribe Connect ab sofort nutzen, indem sie die aktuelle Version der Software Livescribe Desktop für Mac oder PC herunterladen (www.livescribe.com/install) und installieren. Dabei erhalten alle Anwender, die einen Livescribe Pulse (2GB oder 4GB) oder einen Livescribe Echo 2GB registriert haben, kostenfrei die Version Livescribe Connect Basic. Diese enthält die Konnektoren zum Computer sowie zu Evernote, Facebook, MyLivescribe und zu mobilen Geräten.

Kostenlos für Nutzer der Echo-Smartpens in den Versionen 4GB, 8GB oder 8GB ProPack bietet das Unternehmen Livescribe Connect Premium an. Neben allen Konnektoren der Basic-Version erhalten diese Kunden zusätzlich Schnittstellen zu Email und Google Docs.

Nutzer der Pulse-Smartpens oder des Echo 2GB können gegen eine Gebühr von USD 14,99 die Premium-Konnektoren Email und Google Docs aus dem Livescribe Online-Shop beziehen.

Der neue Smartpen Echo 2GB ist ab sofort ab 130 Euro zusammen mit

vielen Livescribe-Papierprodukten unter www.1edu.de/livescribe erhältlich.

Viele weitere Informationen zu Livescribe Smartpens und Livescribe Connect finden sich unter www.mySmartpen.de.

booq: Mamba shift sand

(son/Pressemeldung, editiert)

Kurz vor Schluss noch einen Nachschlag in Sachen Tragelösungen. booq stellt mit dem Rucksack Mamba shift sand eine besonders schöne Version dieses Modells in hellem Look vor. Der Rucksack aus sorgfältig verarbeitetem cremefarbenen Twylon beweist klassische Eleganz und hebt sich deutlich von der Masse ab.

Als rückenfreundliches 1,36-Kilo-Leichtgewicht sorgt die Mamba shift sand für einen entspannten Großstadtsummer. Im durchdachten Innenleben ist alles ordentlich und sicher verstaut und dabei leicht zugänglich.

Das weich gepolsterte Extrafach bietet Platz für 14 bis 17 Zoll große MacBooks. Mappen und Dokumente finden reichlich Platz im großen Innenfach. Viele Extrafächer und eine mitgelieferte kleine Reißverschlusstasche sorgen dafür, dass auch La-

degeräte, Kabel, Stifte und anderes kleines Zubehör sicher an ihrem Platz bleiben und schnell erreichbar sind.

Die limitierte Edition Mamba shift sand ist ab sofort über den **booq Online-Shop** und bei ausgewählten IT-Fachhändlern für rund 170 Euro erhältlich.





Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: bilder@macrewind.de – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

BILDER DER WOCHE



Mäcbär



© www.philippbreu.com

Steppenwolf



Rewind

Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text, Redaktion & Fotografie: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2011

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[**macrewind@synium.de**](mailto:macrewind@synium.de)

